



Ústav translatologie

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Bachelorarbeit verfasst von: Anna Tesarová
Titel der Arbeit: Komentovaný překlad vybraných kapitol z knihy „Hydrotherapie bei Hunden: Fit und gesund durch therapeutisches Schwimmen“; Sabine Baumgartner, Sabine Zemla, nakl. Kynos, 2018
Erste Gutachterin: Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz
Zweiter Gutachter: PhDr. Bc. Tomáš Svoboda, Ph.D.
Akademisches Jahr: 2020/2021

Die Bachelorarbeit von Anna Tesarová stellt eine gelungene Übersetzung dar und auch das Kommentar ist auf einem guten qualitativen Niveau.

Die Arbeit ist auf Tschechisch verfasst und hat insgesamt 104 Druckseiten, einschließlich des Ausdrucks der deutschen Vorlage. Wie es bei dieser Art von Bachelorarbeiten üblich ist, ist auch diese in zwei Hauptteile aufgeteilt: Der erste ist eine Übersetzung von zwei aus dem Buch *Hydrotherapie bei Hunden: Fit und gesund durch therapeutisches Schwimmen* (Sabine Baumgartner, Sabine Zemla, Kynos-Verl., 2018) ausgewählten Kapiteln. Im zweiten Teil folgt ein Kommentar, das sich aus der übersetzungsrelevanten Textanalyse (basierend auf dem Modell von Christiane Nord), einer Beschreibung der übersetzerischen Strategie, sowie der Übersetzungsprobleme und deren Lösungsansätze zusammensetzt.

Formell, wie auch der Struktur nach, entspricht die Arbeit den festgelegten Anforderungen.

Zur Übersetzung:

Es kamen keine wesentlichen semantischen Fehler im Übersetzungstext vor.

Im Bereich der Terminologie/Lexik ist Folgendes anzumerken:

- Wärmereiz (S. 26 der Bachelorarbeit) wurde als tepelný podnět übersetzt. Aus dem Kontext geht jedoch hervor, dass es sich um eine länger andauernde Wirkung handelt, deshalb eher: tepelná stimulace.



FILOZOFICKÁ FAKULTA Univerzita Karlova

Ústav translatologie

Manche Formulierungen lassen Einiges zu wünschen übrig:

- tkáně jsou stále necitlivější – narůstá necitlivost / čím dál tím víc necitlivé (S. 11);
- dříve se věřilo, že nemocní byli napadeni démony – jsou (gram. Tempus, vielleicht durch Interferenz verursacht, S. 15);
- Cílem hydroterapie bylo odstranit paměť na bolest – eliminovat (eher eine Alternativempfehlung; die ursprüngliche Übersetzungslösung ist plausibel) (S. 37).

Grammatik:

- at' už kvůli chladným venkovním teplotám nebo kvůli... – Komma vor „nebo“ (S. 20);
- Es fehlen Satzzeichen (Interpunktion) in den Listenverzeichnissen, obwohl es sich eindeutig um eine Aufzählung handelt (S. 22).

Einige Tippfehler kamen vor:

- jak ji známe dne – dnes (S. 18).

Die Übersetzung besticht durch eine fortgeschrittene Typografie- und Grafikgestaltung (aus dem Original übernommene Abbildungen, richtig und detailliert gebildeter Schriftsatz, sowohl in dem Übersetzungsabschnitt, als auch im Kommentar).

Zum Kommentar:

- Einige weibliche Nachnamen sind mit der Gender-spezifischen Variante (mit -ová) angeführt (Christiane Nordová), manche nicht (Sabine Zemla). Hier wäre es angebracht gewesen, eine konsistente Herangehensweise zu wählen.
- Einige Verweise auf Online-Quellen sind mit einem Datumvermerk versehen, manche nicht. Auch in diesem Falle sollte eine konsistente Herangehensweise gewählt werden.
- Wenn aus einer wissenschaftlichen Arbeit mithilfe einer eigenen Übersetzung zitiert wird, ist es notwendig, den Übersetzer/die Übersetzerin (also sich selbst) zu nennen, z.B. durch die Angabe der eigenen Initialen (S. 44 oben).
- Vereinzelt dringen umgangssprachliche Formulierungen in den Kommentar ein, z.B. „proto jsem s porozuměním termínů... neměla problém“ (S. 49).



FILOZOFICKÁ FAKULTA Univerzita Karlova

Ústav translatologie

- Wie auch in der Übersetzung, kommen auch im Kommentar einige Fehler in der Interpunktion vor: BSP neboli – Komma vor „neboli“ (S. 51), bud' nebo (S. 52) – Komma vor „nebo“ usw.
- Im Abschnitt 3.4.4 wird festgehalten, dass es in der Übersetzung zu einer sprachlichen Nivellierung (Abnahme der sprachlichen/ästhetischen Wirkung) kam. Hier wäre es angebracht, sich anderswo in der Übersetzung um die entgegengesetzte Strategie/Übersetzungsverfahren zu bemühen, u.Z. um die sog. Kompensierung. Dies wird jedoch wahrscheinlich weder in der Übersetzung angestrebt, noch im Kommentar erwähnt.

Eindeutig positiv bewerte ich die Tatsache, dass sich der Kommentar neben Ch. Nord auch auf das theoretische Werk von Jiří Levý, und zwar bereits in dem der übersetzungsrelevanten Textanalyse gewidmeten Teil, stützt. Darüber hinaus werden im Kommentar die sprachlichen Phänomene adäquat in der kontrastiven Sicht und unter Heranziehung entsprechender wissenschaftlicher Quellen behandelt. Dazu führt die Autorin genügend relevante Beispiele zur Veranschaulichung der behandelten sprachlichen Aspekte und Phänomene an.

Zusammenfassung

Im Allgemeinen entspricht die vorgelegte Arbeit den Anforderungen an eine Bachelorarbeit im Rahmen des internationalen Doppelstudiengangs *Mezikulturní komunikace: čeština a němčina pro překlad a tlumočení / Interkulturelle Kommunikation: Übersetzen und Dolmetschen Tschechisch-Deutsch*.

**Die Bachelorarbeit von Anna Tesarová bewerte ich
mit der Note 1,3 (Eins Komma Drei).**

Prag, den 31.08.2021

UNIVERZITA KARLOVA
Filozofická fakulta
Ústav translatologie
Hybernská 3, 110 00 Praha 1

Tomáš Svoboda